

Weißbrod, das, st. Waizenbrod.

weißnasig st. naseweis.

weißwaschen oder weißgewaschen heiß was nach dem Waschen noch nicht ist gebraucht worden.

Wellerarbeit, die, heißt eine Lehmwand.

Welling, der, heißt eine Suppe von Milch und Grüge in welcher Lachs oder geräuchertes Schaafsfleisch gekocht ist: daher Lachswelling und Schaafsfleischwelling. Einige nennen diese Suppe auch Soost.

Welp, der, d. i. ein junger Hund. Einige sagen Hundewelp, und nennen die jungen Wölfe gleichfalls Welpen. (Das englische Whelp bezeichnet nicht nur junge Hunde, sondern auch andere junge Thiere.)

wendig d. i. geschäftig, munter, thätig.

Wendung, die, bezeichnet zuweilen eine große Thätigkeit, z. B. in der Wendung seyn st. sich sehr thätig beweisen; aber Bergm. meint, es bedeute, sich in Ansehen setzen.

wenn ehr oder wenn eher st. wenn (eher ist überflüssig.) pöb.

Wepe s. Weepe.

werfen heißt außer der gewöhnlichen Bedeutung, 1) Junge bekommen, z. B. der Hund (die Hündin) hat geworfen; 2) worfeln oder mit der Warffschaukel das Getraide reinigen.

Werst, die, (Russ.) ist ungefähr der siebente Theil